

Neubau eines Boxenlaufstalles für 270 Kühe mit Melkzentrum



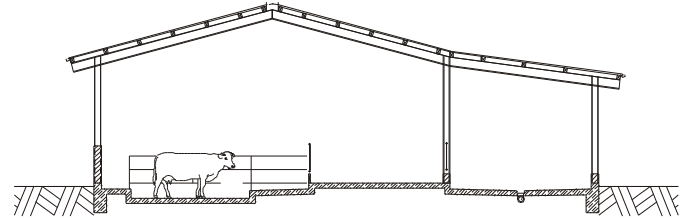
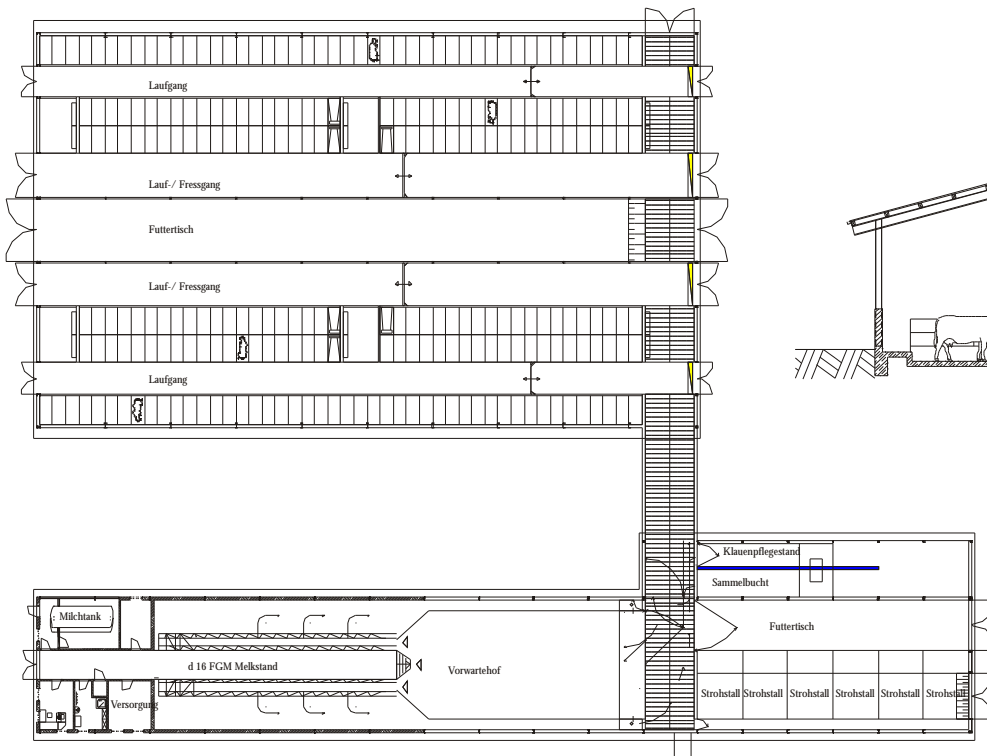
Betriebsbeschreibung und Stallkonzeption

Die beiden Bauherren gründeten im Jahr 2004 eine KG. Dadurch haben sich für beide Betriebe erhebliche betriebswirtschaftliche Vorteile ergeben. Auf beiden Hofstellen der Betriebe sind Boxenlaufställe vorhanden. Um enorme Verbesserungen in der Arbeitswirtschaft zu erzielen, wurde eine neue Milchviehanlage im Außenbereich geplant und umgesetzt. Durch den Neubau ist es möglich, 270 Kühe zu halten und in dem vorhandenen Boxenlaufstall das Jungvieh aufzuziehen.

Bauweise:

Bei der Konzeption des Stalles wurde das so genannte H-System mit paralleler Anordnung von Liegehalle und Melkgebäude, sowie Verbindung über einen Zwischenbau, gewählt. Bei diesem System ist ein schnelles betriebliches Wachstum relativ unproblematisch möglich.

Die Liegehalle wurde als Stahlhalle in den Abmessungen von etwa 59 m x 35 m mit planbefestigten Lauf- und Fressgängen errichtet. Beiderseits des mittig angeordneten Futtertisches befinden sich insgesamt 246 Liegeboxen sowie 6 Kraftfutterstationen in jeweils 3 Reihen (Doppel-3-Reiher). Von den planbefestigten Laufgängen, auf denen sich die Tiere sehr sicher und natürlich bewegen können, gelangt der Kot mittels Schieberanlage in einen Querkanal. Der Querkanal reicht von der Giebelseite des Stalles bis zum Melkgebäude, der mittlere Teil wird durch einen Zwischenbau überdacht. Auf dem gesamten Kanal liegen Spalten, der Spaltengang dient als Treibebeweg zum Melkhaus. Über diesen giebelseitig angeordneten Spaltenbodenkanal, der sich über einen Zwischenbau bis in das Melkgebäude hinzieht, werden die Kühe in den Vorwarte Hof geleitet.



Melkzentrum:

Vom Vorwarte Hof für etwa 130 Tiere gelangen die Kühe mit Unterstützung eines Kuhtriebers in den D-16 FGM mit Schnellantrieb. Aus dem vorderen Bereich des Melkgebäudes mit verschiedenen Funktionsräumen erfolgt ein ebenerdiger Zugang zum Melkbereich.

Von den neben dem Vorwarte Hof befindlichen Rücktrieben können die Tiere bei Bedarf in den Strohbereich mit Abkalbe- und Krankenställen geleitet werden. Außerdem ist in diesem Gebäudeteil mit separatem Futtertisch auch Platz für frisch laktierende Tiere, Trockensteher und den Klauenpflegebereich.

Einschließlich dieses Strohbereiches im rückwärtigen Teil des Gebäudes erreicht das Melkzentrum eine Gesamtlänge von über 82m.

Gülesystem:

Für die Güllelagerung können neben dem Spaltenbodenkanal und dem neben der neuen Milchviehanlage errichteten Güllehochbehälter auch die auf den jeweiligen Hofstellen befindlichen Lagerkapazitäten genutzt werden.

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20
Tel.: 0511-30424-0 · Fax: 0511-30424-40

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
49716 Meppen · August-Priehof-Straße 1
Tel.: 05931-9330-0 · Fax: 05931-6009

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
27404 Zeven · Meyerstraße 11
Tel.: 04281-9300-0 · Fax: 04281-9300-16

www.bauernsiedlung.de
nbs-hannover@bauernsiedlung.de

info@nbs-meppen.de

info@nbs-zeven.de